

Beschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbek

Bearbeiter: Herr Stribrny (Tel.: 881-121)

Beratungsfolge:	HAPL	19.06.12	a
	BA	16.08.12	7
	FA	16.08.12	7
	StVV	27.09.12	

TOP 6

BA/FA

nicht-öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Die Drehleiter (DLK 23-12) der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbek wurde 1991 als Vorführfahrzeug beschafft. Im Jahr 2010 hat die Drehleiter eine grundlegende Inspektion erhalten. Derzeit gibt es erhebliche Probleme mit der Korbsteuerung, die durch das beauftragte Fachunternehmen aus Karlsruhe bisher nicht behoben werden konnten. Die Drehleiter ist hierdurch seit März d.J. nur eingeschränkt einsatzfähig. Seit 2010 sind für die Drehleiter insgesamt über 38.400 € an Reparaturen entstanden. Nach der Finanzplanung ist für 2015 die Neubeschaffung vorgesehen.

Der Finanzplan der Stadt Schwarzenbek weist im Jahr 2012 einen positiven Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2,7 Mio EUR aus. Die darauffolgenden Jahre schließen mit Fehlbeträgen ab. Sofern die Beschaffung einer Drehleiter für die FF Schwarzenbek in den kommenden Jahren vorgesehen ist, wäre für diese Planung eine Kreditaufnahme auszuweisen.

Der Kreis hat in seiner Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 / 2013, in der für 2013 eine Kreditaufnahme in Höhe von 135.700 € vorgesehen war, die Aufnahme der geplanten Kreditaufnahme versagt.

Es ist daher davon auszugehen, dass die Genehmigungsbehörde auch einer Kreditaufnahme für die Beschaffung einer Drehleiter nicht zustimmen wird.

Sofern im Jahr 2012 eine Auftragsvergabe erfolgt, besteht unter Beachtung des § 23 GemHVO Doppik SH die Möglichkeit der Beschaffung einer Drehleiter für die FF Schwarzenbek. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass für Investitionen eine Finanzierung zu 30% aus Eigen- und 70 % Fremdkapital, mit einer Laufzeit in Höhe der planmäßigen Abschreibung vorzusehen ist. Im Falle einer Auftragsvergabe ist die Drehleiter aus Kassenkrediten zu finanzieren. Der Zinssatz für Kassenkredite beträgt zurzeit 0,435 - 1,2%, für Kredite mit einer Laufzeit von 15 Jahren sind 3,5 % zu veranschlagen.

Eine Beschaffung, wie im Finanzplan vorgesehen wäre aus heutiger Sicht wahrscheinlich nicht realisierbar. Der Förderantrag ist beim Kreis zu stellen. Die Zustimmung zur vorzeitigen Auftragsvergabe ist einzuholen.

Die Drehleiter ist ein zentrales Rettungsinstrument, das für die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr unabdingbar ist. Die Beschaffung ist über eine europaweite Ausschreibung durchzuführen. Da in jedem Fall dieses Jahr der Auftrag zu erteilen ist, wird die Notwendigkeit der Inanspruchnahme eines Dienstleisters deutlich. Hier bietet die Firma KUBUS ihre Dienste an. Die Kosten liegen bei ca. 7.000,-€ zzgl. MwSt. Die Rechtssicherheit des Ausschreibungsverfahrens ist zu gewährleisten. Dies mit dem Hinweis auf Preisabsprachen in der Vergangenheit unter den potentiellen Anbietern. Das Leistungsspektrum der Tätigkeit von KUBUS wird als Unterlage nachgereicht.

Die **Terminplanung** ist wie folgt vorgesehen:

1. Beschlussfassung HAPL am 19.06.12
2. Auftrag an KUBUS für den ersten Planungsabschnitt (Leistungsverzeichnis)
3. Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses durch die FF Schwarzenbek in enger Abstimmung mit der Fa. KUBUS
4. Bauausschuss am 16.08.12
5. Finanzausschuss 29.08.12
6. Stadtverordnetenversammlung am 27.09.12 (Finanzierung I. Nachtrag 2012)
7. Ausschreibung durch KUBUS im September
8. Submission Ende Oktober mit anschließender Auswertung
9. Auftragserteilung durch BA / FA am 08.11./15.11.12
10. Auftragsvergabe Ende November 2012
11. Fahrzeugauslieferung 18 Monate nach Auftragserteilung (2014)

Die Kosten für die Drehleiter liegen bei derzeit ca. 600.000,--€. Es sollte vorsichtshalber von den bereits in der Finanzplanung vorgesehenen Kosten (650.000,--€) ausgegangen werden.

Beschlussvorschlag

1. Die Ersatzbeschaffung für die alte Drehleiter DLK 23-12 ist in 2012 sicherzustellen.
Die notwendigen Beschlüsse der Fachausschüsse sind einzuholen. Der Förderantrag ist zu stellen. Die Zustimmung zur vorzeitigen Auftragsvergabe ist einzuholen.
2. Das Ausschreibungsverfahren ist europaweit durchzuführen. Hierfür ist die Firma KUBUS als Dienstleister zu verpflichten. Der Dienstleistungsvertrag ist mit der Fa. KUBUS abzuschließen.
3. Die Finanzierung ist im I. Nachtragshaushalt 2012 sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	650.000 €	

Haushaltsmittel stehen bereit: Ja Nein

Produktsachkonto:	12601.07000000	Haushaltsansatz:	0
bereits verfügt:	0,00 €	noch verfügbar:	0,00 €

Bürgermeister	Herr Stribny	Frau Borchers-Seelig	Frau Scheerer
gez.	gez.	gez.	gez.